

# ALLEE DER FRAGEN GEN

Fragen sind oft genug auch der Anfang einer philosophischen Denkreise: Das, was man sicher zu wissen glaubte, wird wiederholt in Frage gestellt, und die ursprüngliche Frage erscheint nach und nach in einem ganz anderen Licht. Und alle Menschen tragen solcherlei Fragen in sich, zu allen Zeiten und in allen Kulturen. Die »Allee der Fragen«, ein Projekt der Max-Beckmann-Oberschule in Berlin-Reinickendorf, möchte die Begegnung Fragen stellender Menschen fördern und lädt ein, sich auf diesen gemeinsamen philosophischen Weg zu begeben.

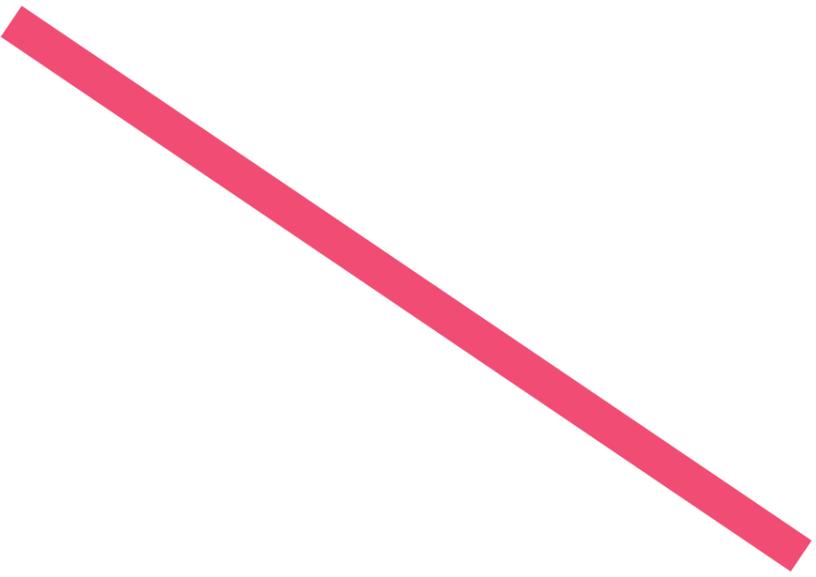
## Kurzanleitung:

1. Vier Personen einigen sich auf eine philosophische Leitfrage und notieren diese im Mittelfeld.
2. Alle denken zwei Minuten über diese Leitfrage nach.
3. Die vier Personen setzen sich um das Blatt, so dass vor jedem Teilnehmer ein leeres Schreibfeld liegt.
4. Jeder notiert seine Gedanken zur gegebenen Leitfrage in seinem Schreibbereich.
5. Nach maximal einer Minute wird das Blatt im Uhrzeigersinn gedreht, so dass das benachbarte Feld vorliegt: Nun wird die vorliegende(n) Aussage(n) des Nachbarn kommentiert oder eigene Ideen bezüglich der Fragestellung hinzugefügt.
6. Dieser Vorgang (Punkt 5) wiederholt sich vier Mal, bis jedes Feld von jedem Teilnehmer bearbeitet wurde und zuletzt die Ausgangsposition wiederhergestellt ist.

## Unbedingt zu beachten:

Während des gesamten Verlaufs darf nicht miteinander gesprochen werden. Alle Gespräche finden nur zum Thema und ausschließlich auf dem Papier statt!





NAME:

LEITFRAGE:

NAME:

NAME:

NAME:

